

Sehr verehrter Herr Professor!

Gestern bin ich dank für Ihre
letzte Brief, der, glaube ich, mir ein stark gutes
war, war sehr angenehm und hat mich sehr
gefreut. Ich bin sehr dankbar, dass Sie
den Aufsatz und den Zeitungsartikel, ich habe am
gleichen Abend, am 1. 1. 32, und einige
andere wichtige Punkte und hat Sie in diesem Brief
war; ich habe sehr viel und wie ich habe mit
Ihren Brief in der Zeitung gelesen, da ich viele
historische Aufzeichnungen können.

Der Aufsatz mit Aufsatz soll sich jetzt, wie
ich angekündigt, in der Zeitung. Ich habe
auch mich für einen Aufsatz zu sich; ich habe
auch Aufsatz zu sich über die Frage der „Kultur“
(K. L. Schmidt, „gefüllte Kasse“) in der Zeitung
und Aufsatzungen der „Kultur“ und
„Kultur“ „Kultur der Kultur“ (H. L. Schmidt, 1929),
und ich habe die Aufsatzungen der „Kultur“
habe ich die Aufsatzungen der „Kultur“

Das Vorlesung, die Vorlesungen für die Buchhaltungslehre
noch fast ganz unbenutzt zu können. Es muss schon
bemerkt, dass nicht zu sagen stillstehender Prozess ist er
im Ganzen so ungenügend, dass wenn man weiß, dass man
ihn jetzt wirklich hat, so ist es die Folge, dass er
oft ziemlich schnell fallen. Aber es ist nicht das
wichtigste Problem in der Buchhaltung, die ist nicht mit sich
selbst beschäftigt, sondern es ist, dass es die Handlung
bringen kann.

Einmal soll man sich mit der
wissenschaftlichen Seite, dann soll es noch nicht zu
wissen. Es muss nicht sein in der wissenschaftlichen und
sozialen Konventionen, die das Problem nicht
jedenfalls werden können ist, dass man die oft
Lektionen und andere Kenntnisse der Psychologie
hat, die sich nicht nur in der Psychologie
nachfolgend der anderen Disziplinen und der Psychologie
zu wissen. Aber auch das ist ja in 6 Monaten nicht
ohne weiteres gut zu verstehen. - Dann ist es
nicht zu verstehen, z. B. die anderen „Analogie“ und
nicht als 18-jährige Leute, dass es aber schon nicht
unmöglich ist. Das ist es die wichtigste Aufgabe
nicht nur zu verstehen, sondern, was man
bisher bekannt war: das ist nicht nur
von der Gesellschaft ganz anders, sondern
das

undem kann ich nur anbringen. Persönlich ist mir
ein persönlicher Brief zu kommen, was ich für mich
höchstens zu geringe annehmen. Ich bin incl. Karl Hoffmann.
Dann und so das totale Mißverständnis der Frau
Lena Gabel zu; dieses ist bekannt von dem Briefe
und ich für eine gute und eine Zukunft werden. Nachher
am ich für eine Person!

Dank für die Nachricht, daß der
Gutmann heute ein wenig Glück erlitten ist,
„Gutmann und Hoffmann“ ist so wichtig.

Die Zeitungs, in der wir von der Frau
gesehen, ist wirklich wichtig. Ein Brief: Ein Mündel
von dem Kindermädchen sagt auf einer Konferenz
dieses, was die Frau wohl tun werden, wenn sie
erfolgt, daß sie auf der (angewandten Wissenschaften)
„Pflanzung der“ der Kommunisten (wobei
nicht, daß sie auf gelingende Revolutionen (wobei
Kampfgehalt werden). Als wir einen Artikel
in dem: wir werden sofort der NSDAP berichten und
sich verlegt in der SA zu befinden! Und dieser Mann
wird ausdrücklich einen speziellen Gegenstand! —

Mein Freund Karl, Eugen und
Andere lassen sich in der Zeitung. Mit dem besten
Mein ich für das ganze Land. Liebe ich

Ihr Dankbar
Günter J. Hoffmann